

# Bürgerbüro geschlossen

Am Dienstag, 18. August, ist das Bürgerbüro (Melde- und Passangelegenheiten) geschlossen. Ab Mittwoch, 19. August, stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter wieder zur Verfügung. Es ist allerdings mit langen Wartezeiten zu rechnen.

---

## Nach Gefahrgutunfall ist die A1 weiter in Richtung Bremen gesperrt

Optimisten hatten gemeint, die A1 sei nach dem schweren Lkw-Unfall zwischen der Raststätte Lichtendorf und dem Kreuz Dortmund-Unna bis Montagmittag wieder befahrbar. Die Polizei meldet nun, dass die Reparaturmaßnahmen noch bis in den Nachmittag andauern.

Der Gefahrgutunfall, bei dem flüssiges Aluminium aus zwei beschädigten Transportbehältern auf die Fahrbahn der A 1 auslief, hatte zur Folge, dass die Fahrbahn im Unfallbereich erneuert werden muss. Diese Maßnahme dauert immer noch an. Die gestern vorausgesagten Sperrungen bis möglicherweise gestern Abend, wurden schnell von der Erkenntnis überholt, dass es weitaus viel länger dauern wird.

Dementsprechend wurden seit gestern von der Dortmunder Polizei permanent Warnhinweise und Staumeldungen erneuert, um das zu erwartende Verkehrschaos auf der A 1 in Richtung Bremen, den umliegenden Strecken und dem angrenzenden Sekundärnetz so gering wie möglich zu halten. Nichts desto trotz kam es auf den Autobahnen, Bundesstraßen und in den angrenzenden

Stadtbezirken und Kreisen im Umfeld der Unfallstelle zu kilometerlangen Staus, zäh fließendem Verkehr und damit einhergehenden Behinderungen.

Die Unfallursache ist derzeit immer noch Gegenstand der Ermittlungen, diese dauern nach wie vor an. Im Rahmen der Unfallbearbeitung wurden heute Morgen rund 30 Sattelzüge von der Tank- und Rastanlage auf der A 1 zur Anschlussstelle Schwerte zurückgeführt damit auch diese Fahrer ihre Fahrten auf anderen Strecken fortsetzen konnten.

„Bitte beachten Sie weiterhin die Verkehrswarnhinweise und umfahren Sie den Bereich großzügig. Richten Sie sich auf zäh fließenden Verkehr und Stau auf den Ausweichstrecken ein und planen Sie Ihre Fahrzeiten dementsprechend. Bitte fahren Sie umsichtig und richten Sie ihr Augenmerk insbesondere auf stockenden Verkehr und Stauenden um weitere Unfälle zu vermeiden“, rät die Polizei.

---

## **Bergkamener Bergbaugeschichte Thema beim ev. Männerverein Weddinghofen**

Der Ev. Männerverein Weddinghofen trifft sich am Donnerstag, 20. August, um 19:00 Uhr zur Monatsversammlung im Martin-Luther-Haus, Goekenheide 7.



Titelblatt des  
Begleitbuchs zur  
Bergbauausstellung  
Foto: Ulrich Bonke  
/ Gestaltung:  
Thorsten Büsing

Das Thema: „Es war mehr als Kohle“. Der Bergkamener Journalist Heino Baues hat ein Begleitbuch zur gleichnamigen Fotoausstellung im Stadtmuseum geschrieben. Im Begleitbuch wird die Lokal-Geschichte und das Leben der im Bergbau Beschäftigten, die Krisenzeiten und ihre Auswirkungen auf die Menschen und die Stadt Bergkamen beleuchtet. Dieses Begleitbuch zur Ausstellung gibt es im Stadtmuseum Bergkamen zum Preis von 4,50 Euro.

Der Autor Heino Baues ist an diesem Abend Gast beim Ev. Männerverein, zeigt Bilder und gibt Informationen zu dem o.g. Werk.

Mit dieser Lokalgeschichte will der Männerverein eine Veranstaltungsreihe beginnen, mit der wir ein Buch oder eine Veröffentlichung in den Mittelpunkt unserer Donnerstagsreihe stellen.

Gäste sind wie immer herzlich willkommen.

---

# Neuer Faltpplan zur Kunst im öffentlichen Raum in Bergkamen

Mit einem Flyer zur Kunst im öffentlichen Raum will das Kulturreferat der Stadt auf die zahlreichen Kunstwerke im öffentlichen Raum aufmerksam machen. Insgesamt 30 Werke, die das Stadtgesicht prägen von 19 lokalen und internationalen Künstlerinnen und Künstlern, werden in dem Flyer anschaulich präsentiert.



Lichtkunst auf dem Rathauskreisel: Andreas M. Kaufmann „No agreement today – no agreement tomorrow“

Der Faltpplan entstand im Rahmen des Projekts „Stadtbesetzung“, das vom Kulturreferat der Stadt in Kooperation mit dem Kultursekretariat NRW

Gütersloh durchgeführt wird. Mit Stadtbesetzung soll auf den Stellenwert von Kunst im öffentlichen Raum aufmerksam gemacht werden. Neben den Aktionen, die noch bis Ende dieser Woche laufen – s. Kasten – soll den Besucherinnen und Besuchern des Projekts und der Stadt Orientierung geboten und der Zugang zu den Kunstwerken im Stadtgebiet erleichtert werden.

Der Faltplan ist im Kulturreferat und den Kultureinrichtungen der Stadt ab sofort erhältlich.

### **Aktionen im Projekt Stadtbesetzung**

**Asphaltbibliothek** Ausstellung von Fundzetteln  
bis 12. September am Omnibusbahnhof ZOB Bergkamen  
Künstler Brandstifter und Bergkamener Bevölkerung

**Performance I „It’s just a walk“** – eine Performance im Wasserpark in Bergkamen mit Daniel Medeiros und weiteren TänzerInnen der Folkwang-Hochschule und der Bergkamener Bevölkerung Freitag, 21. August, 17.30 Uhr  
Grußwort: Bürgermeister Roland Schäfer

**Performance II „At home“** – Performance am Stadtmuseum Bergkamen in Oberaden Daniel Medeiros und Tänzerinnen der Folkwanghochschule tanzen auf und mit einem Sofa.  
Freitag 21. August 20.00 Uhr

**Performance III „The chair of your life“** –Marktplatz  
Hier sollen möglichst viele Bergkamenerinnen und Bergkamener teilnehmen, mit ihrem persönlichen Stuhl „ihres Lebens“. Ein Stuhl der einfach als Objekt eine innige Beziehung zum „Mitbringer“ hat oder auch als Personifizierung für eine wichtige Person in seinem Leben steht. Die Stühle stehen also für einen Teil des Lebens der Performance-Darsteller. Samstag, 22. August 11.00 Uhr  
Proben: 14.; 18. und 19. August, 18.30 Uhr Marktplatz

### **Talkrunde „Kunst für alle von allen?“**

23. August, 11.00 Uhr Galerie „sohle 1“  
Moderation Stefan Keim, Journalist, Kabarettist  
Begrüßung: Thomas Grziwotz, Vorsitzender des Kulturausschusses der Stadt

Bergkamen

mit: Daniel Medeiros und Luisa Saraiva, (Tänzer/in; Performances);  
Stephan Geisler, Künstler; Brandstifter, Aktionskünstler; Dieter Treeck,  
Künstler, Autor, Kulturdezernent a.D. und weiteren Künstlerinnen und  
Künstlern der kunstwerkstatt „sohle 1“, Simone Schmidt-Apel,  
Kulturreferat

---

# Polizei sucht mit Fahndungsfotos unbekannte Taschendiebe

Zwei unbekannte Tatverdächtige sind für mindestens drei Taschendiebstähle, im Zeitraum zwischen dem 27. Januar und dem 7. Februar 2015 in Dortmund verantwortlich, bei denen Geldbörsen entwendet wurden.



Wer kennt diesen Mann?

Die beiden Männer entwendeten die Geldbörsen unter anderem in den Bereichen Brunnenstraße, Mallinckrodtstraße und dem Platz Rostow am Don. Als sie hinterher mit gestohlenen Bankkarten Kontoverfügungen an Geldautomaten vornahmen, wurden sie dabei von Sicherheitskameras erfasst und gefilmt.

Die Polizei fragt nun:“ Wer kann Hinweise auf die Identität der beiden mutmaßlichen Diebe geben, oder kennt deren Aufenthaltsort?“

Zeugen melden sich bitte beim Kriminaldauerdienst Dortmund unter der Rufnummer 132 7441.



Und wer kennt diesen Mann?

---

## **Sportabzeichenabnahme des TuS fällt am Donnerstag aus**

Am kommenden Donnerstag, 20. August, findet keine Sportabzeichenabnahme in Weddinghofen statt, da der TuS Weddinghofen Mitorganisator des Firmenlaufes ist und seine Mitglieder als Streckenposten abstellt. Am Donnerstag, 27. August, findet in der Zeit von 17- 18 Uhr das Minisportabzeichen und in der Zeit von 17 -19 Uhr die Sportabzeichenabnahme wie gewohnt statt.

---

## **VKU verlegt Haltstelle „Am Römerberg“ wegen eine Baumaßnahme**

Wegen einer Baumaßnahme auf der Jahnstraße in Oberaden wird von Dienstag, 18., 12 Uhr, bis Mittwoch, 19. August, die Haltestelle „Am Römerberg“ etwa 100 Meter in Richtung Museumsplatz verlegt (Höhe Hausnummer 77).

Weitere Auskunft zum Thema Bus und Bahn gibt es bei der kreisweiten ServiceZentrale fahrtwind unter Telefon 0 800 3 / 50 40 30 (elektronische Fahrplanauskunft, kostenlos) oder 0 180 6 / 50 40 30 (personenbediente Fahrplanauskunft, pro Verbindung: Festnetz 20 ct/ mobil max. 60 ct) oder im Internet [www.vku-online.de](http://www.vku-online.de).

---

# **Segen für die Menschheit: Hundekot-Beutelspender für den Hosengürtel**

Dieses Angebot einer bekannten Discount-Kette am Donnerstag wird viele Bergkamener Hundebesitzer begeistern: der „Orlando Hundekot-Beutelspender“.



ORLANDO  
**Hundekotbeutel-Spender**  
 Praktischer Spender mit Gürtelschlaufen-Befestigung. Inklusive  
 2 Rollen à 15 parfümierte, blickdichte Beutel aus reißfestem  
 Kunststoff. Leicht verschließbar, mit Tragegriffen

Set  
**1.99\***

Bekanntlich ist das zurücklassen von Tretminen auf Wegen und Plätzen während eines Spaziergang mit dem Bello inzwischen nicht nur gesellschaftlich geächtet, wie die zahlreichen Diskussionen auf Facebook und Co. zeigen. In Bergkamen kann das sogar richtig teuer werden. 20 Euro kostet dies laut städtischer Bußgeldliste, vorausgesetzt, man wird dabei erwischt.

Doch nicht immer befindet sich ein von der Stadt aufgehängter Kotbeutelspender in der Nähe, wenn der Hund gerade sein Geschäft erledigt hat. Aus dieser Pein befreit nun dieses besondere Donnerstagsangebot. Den Spender können Herrchen oder Frauchen unauffällig an den Hosengürtel hängen. Die noch leeren Kotbeutel sind dann griffbereit, wenn das Malheur passiert ist.

Der Preis von 1.99 Euro für den Spender scheint auch nicht übertrieben zu sein. Dazu gibt es zusätzlich zwei Rollen mit je 15 Beutel, die dazu auch noch parfümiert (!) sind. Was will

man mehr? Ganz klar, lieber Discounter: Zu diesem Angebot gehört auch eine luftdicht zu verschließende Transportbox, die auf der anderen Seite am Gürtel aufzuhängen ist. Darin sollen dann die Kotbeutel mit Inhalt verschwinden, bis sie zuhause in der Mülltonne entsorgt werden können.

Denn es ist uns aufgefallen, dass einige Schlaumeier unter den Hundehaltern zwar mit Kotbeuteln unterwegs sind, haben sie dann aber die Tretminen fachgerecht beseitigt, lagern sie die Beutel einfach links oder rechts am Wegesrand unauffällig verdeckt durch Hecken oder Sträuchern. Um diesen Dreck sollen sich dann andere kümmern.

Übrigens: Wer nun glaubt, durch solch ein Handeln sich außerhalb des Bergkamener Bußgeldkatalogs für Fehlverhalten in der Öffentlichkeit zu bewegen, der irrt gewaltig. Auch wenn man juristisch spitzfindig argumentieren könnte, es handle sich hier nicht um eine Tretmine, so ist das, was der Mensch zurücklässt, immer noch Unrat. Und wird der einfach weggeworfen, kostet das immer noch 15 Euro – vorausgesetzt natürlich: Man wird erwischt.

---

## **Gesuchter Kiosk-Räuber aus Bergkamen im Hauptbahnhof Dortmund festgenommen**

Den richtigen „Riecher“ hatten Einsatzkräfte der Bundespolizei Freitagnachmittag im Dortmunder Hauptbahnhof. Dort kontrollierten sie einen 31-jährigen Mann aus Bergkamen.

☒ Bei der fahndungsmäßigen Überprüfung seiner Personalien stellte sich heraus, dass er mit einem

Untersuchungshaftbefehl des Kölner Amtsgerichts gesucht wurde. Dem 31-Jährigen wird vorgeworfen im Dezember 2013, in Köln, einen räuberischen Diebstahl in einem Kiosk begangen zu haben. Zur Gerichtsverhandlung im Mai 2015 war er nicht erschienen, woraufhin der Untersuchungshaftbefehl erlassen wurde. Bundespolizisten legten dem Bergkamener, der bereits Erfahrungen in Haftanstalten in Stuttgart und Würzburg gesammelt hat, Handschellen an und brachten ihn zur Wache. Von dort wurde er zur richterlichen Vorführung in das Polizeigewahrsam eingeliefert.

---

## **Brennendes Aluminium ergoss sich auf die A1 – Sperrung bis in die Abendstunden**

Nach einem Gefahrgutunfall auf der A 1 in Fahrtrichtung Bremen am Sonntagmorgen um 6.30 Uhr, wird die Fahrbahn voraussichtlich bis in die Abendstunden gesperrt sein.

✘ Zum Unfallzeitpunkt fuhr der 45-jährige Lkw Fahrer aus Neus einen Lkw aus Moers mit drei Gefahrgutbehältern. Aus bislang ungeklärter Ursache geriet der Lkw zwischen der Rast- und Tankanlage Lichtendorf und dem Autobahnkreuz Dortmund-Unna ins Schleudern und prallte gegen die mittige Betongleitschutzwand. Das Führerhaus des Gespanns katapultierte die Wand hoch und verkeilte sich schließlich auf den Betonwänden beider Fahrtrichtungen. Der Fahrer verletzte sich bei dem Unfall leicht, er wurde zur Erstversorgung in ein Krankenhaus gebracht.

Der Hänger mit den drei Flüssigkeitsbehältern –

Heißaluminiumgefäße – riss vom Zugfahrzeug ab und kippte auf die Fahrbahn. Zwei der drei Behälter platzten bei dem Unfall auf, so dass der Inhalt austrat. Auf der Fahrbahn entzündete sich dann das ausgetretene Aluminium und beschädigte die drei Fahrstreifen und den Seitenstreifen zusätzlich. Der dritte Behälter scheint derzeit noch intakt.

Die Bergungsarbeiten dauern voraussichtlich bis in die Abendstunden an, solange bleibt Sperrung der A 1 in Richtung Bremen mindestens aufrecht erhalten.

Ob für den Unfall technische Mängel, nicht angepasste Geschwindigkeit oder andere Faktoren ursächlich sind, ist Gegenstand der Unfallermittlung.

Die Höhe des Sachschadens zum jetzigen Zeitpunkt schätzt die Polizei auf ca. 200.000 Euro.

Bitte beachten Sie die Verkehrswarnhinweise und Staumeldungen. Umfahren Sie den betroffenen Bereich großzügig und richten sich möglicherweise auf Stau und Wartezeiten ein.

---

## **Brand auf einem Balkon sorgt für einen Sirenenalarm**

Der Brand auf einem Balkon eines Mehrfamilienhauses an der Drususstraße sorgte am Sonntagmorgen um 7.10 Uhr für einen Sirenenalarm der Löschgruppen Oberaden, Weddinghofen und Heil. Die Ausgangsmeldung an die Feuerwehrleute lautete: Brand eines Wohnhauses, bei dem Menschen in Gefahr sind.





Als die ersten Einsatzkräfte an der Drususstraße in Oberaden eintrafen, wurde ihnen schnell klar, dass für sie nicht mehr viel zu tun gab. Dafür hatte ein Nachbar gesorgt. Er entdeckte das Feuer auf dem Balkon im ersten Obergeschoss. Aus noch nicht bekannter Ursache hatten dort Plastikflaschen und andere Kunststoffteile Feuer gefangen. Der Nachbar weckte die Hausbewohner und löschte anschließend den Brand mit einem Feuerlöscher. Die Feuerwehrleute übernahmen dann die Nachlöscharbeiten mit Wasser.

Die genaue Brandursache ermittelt nun die Kriminalpolizei.